



Winter 2022/2023

*Über Allem ...
die Liebe*



Über allem...die Liebe

Liebe Gemeinde,

Mit der Advent- und Weihnachtszeit beginnt wieder die „stade Zeit“.

Eine Zeit, die als Vorbereitung und Einstimmung auf Weihnachten

einen besonders besinnlichen Charakter haben soll. Doch so still,

leise und besinnlich ist der Advent meistens nie so richtig. Die

Realität besteht meist aus einer Unzahl an Adventfeiern, Terminen

und Verpflichtungen. Plätzchen müssen noch gebacken werden,

Geschenke müssen besorgt werden und gleichzeitig ist es dunkel,

kalt und matschig. Der Weihnachtsabend selbst ist dann auch nicht viel besser. Der

Baum muss geschmückt werden, die Geschenke eingepackt, und das Weihnachtsessen

muss hergerichtet werden. Und vielleicht möchten die Einen oder Anderen zwischendrin

noch in die Kirche gehen. Habe ich was vergessen? ... Oh ja, das Krippl muss ja auch

noch aufgestellt werden. Jedes Jahr der gleiche Stress...

Ich stell mir, immer wenn der Stress am größten ist, die Frage, warum tu ich mir das eigentlich an?

Diese Frage beantwortet sich dann, wenn die Gottesdienste gefeiert werden, wenn man mit der Familie zusammenkommt oder auch wenn wir auf eine der Adventfeiern

sind. Denn aus zwei Jahren Pandemie haben wir eins gelernt: Nichts ist so schlimm,

wenn alles ausfallen muss. Weihnachten allein ist langweilig und ganz schön traurig.

Und um nichts in der Welt möchte ich es eintauschen, mit Freunden und Familie

gemeinsam im Advent bei Kerzenschein und Glühwein beisammen zu sein, um den

Baum zu stehen und Weihnachtslieder zu singen und Geschenke auszupacken. Das

Gefühl von Besinnlichkeit, Freude und Liebe ist der Höhepunkt zu jedem Jahresende.

Gott hat seinen Sohn in die Welt geschickt, um die Menschen zusammenzuführen. Um

Gemeinschaft und Friede entstehen zu lassen. Um das Dunkel der Wintertage ein wenig

heller und friedlicher zu machen. Denn wie das Jahresthema unseres Pfarrblattes heißt:

Über allem steht die Liebe.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine stressige Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Begegnungen, viel Adventlichem und viel Liebe.



Hans Fackler
Hans Fackler

Liebe Pfarrfamilie!

Missionarische Kirche zu sein, ein Aufruf, der zurzeit, nicht ganz unbegründet, in vielen Gremien der Diözese zu hören ist. Die Kirche will wachsen, gerade auch mit jenen, die nicht mehr oder noch nicht an die Kirche andocken. Ich denke, die Kirche war auch früher missionarisch, aber oft mit einer völlig anderen Sprache. Nicht zuletzt mit zum Teil Drohgebärden von der Kanzel oder schauderhaften Bildern vom Leben danach sind Menschen lautstark zum Gottesdienst „eingeladen“ worden. Diese Sprache hat sich - Gott sei Dank - vielfach verändert, nicht aber der Auftrag, missionarisch zu sein. Ich kann Menschen nicht zur Kirche tragen. Ich kann höchstens eine Atmosphäre schaffen, die etwas Anziehendes hat, liebevoll gestaltete Gottesdienste, eine Willkommenskultur. Ich denke da an einen Bekannten von mir aus meiner Jugendzeit. Sein Elternhaus hatte mit Kirche nichts zu tun, auch er stand zunächst mehr beobachtend mit großer Skepsis dem Pfarrleben gegenüber. Immer wieder haben wir ihn eingeladen, manchmal auch als Fotograf bei diversen Anlässen. Spätestens beim Katholikentag 1983 in Wien war mir klar, die Pfarre ist für ihn ein Stück Heimat geworden. Wenn ich heute meinen Urlaub daheim verbringe, begegne ich ihm meistens nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz oder bei einer Stammtischrunde im Gasthaus. Ja, da ist etwas gewachsen. Events kommen schnell, vergehen auch wieder rasant wie eine riesige Luftblase. Was vielleicht wirklich zählt, sind die persönlichen Kontakte. So leicht und schwierig zugleich kann missionarische Kirche sein. Die Kirche darf sich nie selbst genügen, sie will Sauerteig sein, Salz der Erde. Und damit einen Hunger wecken und stillen, wie es diese Welt nicht kann. Advent und Weihnachten meinen vor allem, wir warten auf jemanden, der uns als Mensch begegnet in der Krippe, und der mit seinem Leben und seiner Liebe eine Sehnsucht in uns weckt, die uns über dieses Leben hinausführt. Ich bin wieder eingeladen, diesem Christus eine Herberge zu bereiten, daheim und vor allem in meinem Herzen. In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine gesegnete Zeit vor und zu Weihnachten, viel Segen auch im neuen Jahr 2023!

Euer Pfarrprovisor,



Johann Schwaighofer

Sozialprojekt „Dankbar Teilen“

Zu Weihnachten möchte der Sozialkreis der Pfarre wieder eine Weihnachtspackerl-Aktion starten und dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Wie jedes Jahr versuchen wir für alle Besucher der Sozialsprechstunde Weihnachtspackerl zu organisieren, die am 21.12. bei einem gemütlichen Kaffee/Tee im Pfarrsaal ausgegeben werden. Sie können uns dabei helfen, wenn Sie ein Weihnachtspackerl selbst organisieren und übernehmen möchten (nähere Info in der Pfarrkanzlei) oder uns eine Spende zukommen lassen, damit wir die kleinen Wünsche unserer Besucher der Sozialsprechstunde erfüllen können. Die Spende können Sie auf das Pfarrkonto AT98 3500 0000 0710 0985 unter „Dankbar-Teilen“ überweisen oder in der Pfarrkanzlei abgeben und damit unserer Arbeit unterstützen.



Fotos: Elli Laubenbacher

lei) oder uns eine Spende zukommen lassen, damit wir die kleinen Wünsche unserer Besucher der Sozialsprechstunde erfüllen können. Die Spende können Sie auf das Pfarrkonto AT98 3500 0000 0710 0985 unter „Dankbar-Teilen“ überweisen oder in der Pfarrkanzlei abgeben und damit unserer Arbeit unterstützen.



Vielen Dank!!!

Nikolausaktion

Der Hl. Nikolaus – einst Bischof von Myra (heutige Türkei) – ist einer der Lichtbringer im Advent. Nach zweijähriger Corona-Pause bietet die Pfarre heuer wieder Hausbesuche an. Der Nikolaus kann am 05. oder 06. Dezember am frühen Abend kommen. Sie können sich dazu gerne in der Pfarrkanzlei anmelden. Grundsätzlich ist dieser Besuch nicht mit Kosten verbunden, aber wir sind dankbar für Ihre Spende zugunsten bedürftiger Menschen in unserer Pfarre.

Anmeldeschluss: Mi, 30. November



Gnigler Adventfenster

... immer, wenn es Weihnacht wird ... kommen wir gerne einmal zusammen, um miteinander zu singen, Geschichten zu hören, zu plaudern, eine Tasse Tee zu trinken, ein paar Kekse zu naschen.

In der Tradition der „Adventfenster“ laden wir für eine halbe Stunde zum Innehalten ein:
 Donnerstag, 01. Dezember, 18.00 – bei Herbert Maier, Linzer Bundesstraße 27
 Donnerstag, 15. Dezember, 18.00 Uhr – Fam. Brugger, Linzer Bundesstraße 46
 Donnerstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr – Pfarrhof Gnigl



Bau Hannak **Zentrum**

24 STUNDEN / **7** TAGE
SCHAURAUUM

**FLIESEN
 FENSTER
 TÜREN
 BÖDEN**

Aglassingerstrasse 60-66
 5023 Salzburg
 Tel.: 0662 65880
www.bauzentrum.at





Am Nationafeiertag fand, wie jedes Jahr üblich, die gemeinsame Wallfahrt des Pfarrverbands statt. Ca 20 Menschen aus jeder der 4 Pfarren, also insgesamt 80 Personen machten sich um 8.00 Uhr auf den Weg. Das heurige Ziel war das Augustinerchorherrn Stift St. Florian in der Nähe von Linz. Dort bekamen wir gleich zu Beginn, bei der Messe, die berühmte große Brucknerorgel in ihrer vollen Imposanz zu hören. Nach dem anschließenden Mittagessen wurden wir in drei Gruppen durch das Stift geführt. Höhepunkte waren hier, neben der schon zu Beginn gehörten Orgel, die gewaltige Bibliothek und die imposanten Kaiserzimmer, auch wenn der Kaiser dort nur eine einzige Nacht übernachtet hatte. So ging es gefüllt von interessanten Eindrücken, nach einem Zwischenhalt auf Kaffee und Kuchen am Abend dann wieder nach Salzburg zurück.

Fotos: Hans Fackler & Monika Auer

Erstkommunion 2023

Die Erstkommunion ist das Fest, in dem die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen und somit ein Stück weiter auf dem Weg des Christ-seins gehen. Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Erstkommunionvorbereitung, gemeinsam mit der Pfarre St. Severin geben. Nach dem Modell der Weggottesdienste werden die Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern, an vier Nachmittagen zusammenkommen und sich gemeinsam auf das Fest vorbereiten. Die Erstkommunion findet dann am Sonntag, den 21. Mai 2023 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Gnigl statt.

Firmung 2023

Ein weiterer großer Schritt auf dem Weg des Christ-seins ist die Firmung. Die Firmung ist die Stärkung durch den Heiligen Geist, der uns auf unserem Weg beiseite stehen und seine Gaben, Weisheit, Erkenntnis, Einsicht, Rat, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht schenken soll. Die Firmvorbereitung findet im Pfarrverband gemeinsam mit Itzling und St. Severin und St. Andrä statt. Am 23. November um 19.30 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Severin ein Infoabend statt, bei dem wir den Firmweg vorstellen werden. Die Feier der Firmung findet am Samstag, den 06. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche Itzling statt. Firmspender ist Gerhard Viehauser.

Text: Hans Fackler



Flohmarkt



Pfarrflohmarkt in Gnigl – da ist was los! Wieder einmal haben viele fleißige Hände von Montag bis Donnerstag dafür gesorgt, dass die vielen schönen Spenden sortiert und eingeordnet, gefällig aufgebaut und übersichtlich verstaut wurden – vielen Dank dafür!

An unseren 2 Flohmarkttagen Freitag und Samstag (30.09. und 1.10.) war es dann eine große Freude, den vielen Besuchern, neuen Gesichtern und Stammkunden ein buntes Sortiment an Kleidung, Schuhen und Taschen, Geschirr, Krimskrams, Büchern und Spielsachen sowie Kleingeräten bieten zu können. Auch unser bestens bestücktes Buffet war gut besucht. Viele nette Gespräche, heiße Feilschereien und zufriedene Geschäftspartner später dürfen wir uns über einen Rekordgewinn von € 7.351,39 freuen!

Vielen Dank allen Mitarbeiter:innen, Spender:innen und Käufer:innen! Bleiben Sie gesund und fröhlich bis zum nächsten Flohmarkt im Frühling in der Pfarre Gnigl!



Fotos & Text: Susi Wasmer

November 2022

Sa	26.11.	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Vesper mit Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Krampuslauf Gnigl
So	27.11.	09.00 Uhr	1. Adventssonntag, Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mo	28.11.	09.30 Uhr	KBW - Aktiv im Alltag, im Pfarrsaal
Mi	30.11.	06.00 Uhr 19.30 Uhr	Rorate, Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrsaal Elternabend zur Firmvorbereitung in St. Severin

Dezember 2022

Do	01.12.	14.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst in der Senioren Pension am Schlossberg Adventfenster Fam. Maier (Linzer Bundesstr. 27)
Sa	03.12.	14.00 Uhr 19.30 Uhr	Nikolausfeier der Jungschar im Pfarrsaal Gnigler Adventsingen, Chor Viva la musica in der Pfarrkirche
So	04.12.	09.00 Uhr	2. Adventssonntag - Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mo	05.12.	09.30 Uhr	KBW - Aktiv im Alltag, im Pfarrsaal
Mi	07.12.	06.00 Uhr	Rorate - Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Do	08.12.	09.00 Uhr	Maria Empfängnis Familiengottesdienst in der Pfarrkirche anschließend Pfarrcafé und Kekseverkauf im Pfarrsaal
So	11.12.	09.00 Uhr	3. Adventssonntag - Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mo	12.12.	09.30 Uhr	KBW - Aktiv im Alltag, im Pfarrsaal
Di	13.12.	15.00 Uhr	Adventfeier Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
Mi	14.12.	06.00 Uhr	Rorate - Hl. Messe in der Pfarrkirche anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Do	15.12.	18.00 Uhr	Adventfenster Fam. Brugger (Linzer Bundesstr.46)
Sa	17.12.	14.00 Uhr 16.00 Uhr	Jungschar Weihnachtsfeier Adventsingen Rhythmischer Chor in der Pfarrkirche
So	18.12.	09.00 Uhr 10.30 Uhr	4. Adventssonntag - Gottesdienst in der Pfarrkirche Kinderkirche im Pfarrsaal
Mo	19.12.	09.30 Uhr	KBW - Aktiv im Alltag, im Pfarrsaal
Di	20.12.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
Do	22.12.	18.00 Uhr	Adventfenster im Pfarrhof Gnigl

WEIHNACHTEN

Sa	24.12.	06.00 Uhr	Rorate - HI Messe in der Pfarrkirche anschließend Frühstück im Pfarrsaal
		10.00 Uhr	Christkindlschießen der Prangerschützen St. Severin
		16.00 Uhr	Krippenfeier in der Pfarrkirche
		16.45 Uhr	Turmblasen und Totengedenken
		23.00 Uhr	HI. Mette in St. Severin (keine in Gnigl)
So	25.12.	09.00 Uhr	Weihnachten, Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Mo	26.12.	09.00 Uhr	Fest des HI. Stephanus in der Pfarrkirche
Sa	31.12.	17.00 Uhr	Jahresabschlussandacht

Jänner 2023

So	01.01.	09.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst - HI. Messe in der Pfarrkirche
Mi	04.01.	ganztags	Die Sternsinger sind in der Pfarre unterwegs
		08.00 Uhr	HI. Messe und Frühstück entfallen!
Do	05.01.	ganztags	Die Sternsinger sind in der Pfarre unterwegs
Fr	06.01.	10.00 Uhr	Dreikönig, Sternsinger-Gottesdienst in der Pfarrkirche
Di	10.01.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
So	15.01.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Do	26.01.	19.00 Uhr	Dank & Tank im Pfarrsaal

Februar 2023

Mi	01.02.	19.00 Uhr	KBW - Berufungs-Kabaret
Do	02.02.	14.20 Uhr	Gottesdienst in der Senioren Pension am Schloßberg
		18.00 Uhr	Lichtmess - Gottesdienst in der Pfarrkirche Segnung und Kerzenverkauf
So	05.02.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
So	12.02.	09.00 Uhr	Ehejubiläumsfeier, Gottesdienst in der Pfarrkirche
Di	14.02.	15.00 Uhr	Seniorentreff Gnigl im Pfarrsaal
So	19.02.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
Di	21.02.	18.00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrsaal
Mi	22.02.	18.00 Uhr	Aschermittwoch, Gottesdienst in der Pfarrkirche
Do	23.02.	19.00 Uhr	Dank & Tank im Pfarrsaal

F.K.K. Freies.Kekse.Kosten

Aufgrund der großen Erfolge in den Vorjahren findet auch heuer wieder das Freie.Kekse.Kosten statt.

Wir suchen noch fleißige Bäcker/innen, bei Interesse bitte melden Sie sich bei Monika Auer unter 0664 / 23 25 243!

Wir hoffen auf viele Käufer/innen der feinen Kekse.

Der Erlös geht an die Jungschargruppe & an das Sozialprojekt „dankbar teilen“!

Donnerstag, den 08. Dezember 2022
nach dem 09:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal

Adventspaziergang der Prangerschützen

Die Prangerschützen Langwied-Gnigl laden Sie herzlich zu ihrem Adventspaziergang ein!

Für Musikalische Umrahmung und Stärkung ist gesorgt.

**Freitag, 25. November, 16.00 Uhr
Pfarre St. Severin**

Route: entlang des Söllheimerbaches bzw. durch die Vogelsiedlung und retour.

Bitte Laternen oder Fackeln mitbringen!



Viva la musica Salzburg lädt ein zum

ADVENT SINGEN

Samstag, 3. Dezember 2022

17.00 Uhr St.Leonhard

19.30 Uhr Stadtpfarrkirche Gnigl

Wachsendes Lichternetz

Seit 17 Jahren gibt es sie bereits die mittlerweile zur Tradition gewordene „Nacht der 1000 Lichter“ mit spirituellem Angebot. Seitdem hat sich die Anzahl der teilnehmenden Pfarren vervielfacht. Österreichweit beteiligen sich über 200 Pfarren an diesem Projekt. Die Erzdiözese Salzburg ist seit Anfang an mit dabei. Begonnen mit fünf Pfarren hat sich das Lichternetz zehn Jahre später um über 40 Pfarren erweitert. Ein neuer Rekord: die Pfarren empfangen rund 10.000 Besucher*innen an diesem Abend. „Der Trend geht also nach oben. Die ‚Nacht der 1000 Lichter‘ wächst stetig“, freut sich Elisabeth Huber-Walch.

Auch in unserem Pfarrverband wurde die Nacht der 1000 Lichter in St. Andrä durchgeführt.



Bergmesse

Strahlender Sonnenschein erwartete uns am Sonntag, den 21. August am Dax Lueg, der eine wunderschöne Aussicht über die Umgebung ermöglichte. Die perfekte Bedingung für die Bergmesse. Gekommen waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher, manche zu Fuß, manche mit dem Rad und manche mit dem Auto, außerdem waren sämtliche Vereine vertreten. Unser Pfarrer, Hans Schwaighofer, feierte gemeinsam mit dem Pfarrer von Hallwang, Richard Weyringer die Messe, begleitet von einer Abordnung der Rainermusik, die uns auch im Anschluss, neben dem kulinarischen Genuss auch mit akustischem verwöhnte. Alles in allem eine super Sache und auf jeden Fall eine Fortsetzung im nächsten Jahr wert.

Fotos: Sabine Preims & Herbert Maier



20-C+M+B-23

*Friede allen Menschen im Land,
reichen wir einander die Hand.
Respekt und Gemeinschaft in der Welt
ist das, was uns zusammenhält.*

Die Sternsinger gehen von 04.01.-05.01.2023 wieder von Haus zu Haus und rufen die frohe Botschaft aus.

Dieses Jahr ist die Sternsingeraktion zugunsten Kenias. Wegen des Klimawandels bleibt im Norden Kenias der Regen aus. Mit Ihrer Spende werden neue Wasserstellen mit solarbetriebenen Pumpen errichtet. In Zisternen werden die seltenen Regenfälle gesammelt. Außerdem wird den Bauern geholfen, die Landwirtschaft auf trockenheitsresistente Pflanzen umzustellen.

Wer sich beteiligen möchte, ob als Sternsinger/in, Begleitperson oder Köchin meldet sich bitte bei Gabi Neumayr-Weitlaner unter 0676 / 51 04 474 oder Monika Auer 0664 / 23 25 243!

Das Datum der Sternsingerprobe wird noch bekannt gegeben!

Nur gemeinsam können wir Zeichen setzen – für eine gerechte Welt und mit Ihren Spenden können diese Projekte verwirklicht werden.

Neustart bei der Jungschar!

Endlich gibt es wieder Jungscharstunden in der Pfarre Gnigl.

Am 5.11.2022 trafen wir uns in der Pfarre Gnigl in den Jungscharräumen. Wir hörten die Legende vom Hl. Martin und bastelten wunderschöne bunte Martinslaternen für den 11.11.2022.

Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

Für uns steht die Gemeinschaft im Vordergrund und wir werden

versuchen ein bisschen so zu sein wie der Hl. Martin zu helfen und zu teilen.

Nächste Jungscharstunden:

19.11 um 14.00 Uhr

03.12 um 14.00 Uhr Nikolausfeier

17.12 um 14.00 Uhr Weihnachtsbasteln

Und dann natürlich Sternsingen am 4.1 und 5.1.2023



Wenn du Interesse hast kannst du dich gern erkundigen oder einfach vorbeischaun Gabriele Neumayr-Weitlaner 0676 5104474 oder Monika Auer 0664 2325243

Nett war's ... Seniorenausflug im August nach Maria Mühlberg



Interessant war's ... Seniorentreff im September, „Die süßesten Früchte“



Stimmungsvoll wird's ...



Einladung zur Adventfeier

Mit besinnlichen Texten, vorweihnachtlichen Klängen, weihnachtlichem Gebäck, Tee, Kaffee und vielleicht Glühwein, wollen wir gemeinsam am 13.12.2022 um 15:00 Uhr im Pfarrsaal Gnigl einen netten Nachmittag verbringen.

Andrea Wieser

Über Allem ... die Liebe - Sehnsucht

*Ich weiß nicht, was morgen auf Erden geschieht,
ich weiß nur: die Sehnsucht, die Kerze, das Lied,
die Freude der Kinder, Musik, der Gesang
sind stärker als jeglicher Weltuntergang.*

*Ein Bratapfelduft, in die Stille geweht,
der Klang einer Harfe, ein kleines Gebet,
die bleiben im Herzen, ersehnt und geliebt,
solange es Menschen mit Herzen noch gibt.*

*Und Sehnsucht nach Frieden und sanfteren Tagen,
bis keine mehr an ihrem Leben verzagen,
bis niemand mehr hungert und dürstet nach Glück
und kein Mensch mehr hören muss: „Ihr bleibt zurück!“*

*Die Sehnsucht nach Liebe und Kerzen und Licht,
das Lachen der Kinder, das kleine Gedicht
bezwingen am Ende ganz leise und sacht
den lautesten Schrei und die mächtigste Macht.*

*Bis keiner mehr
einsam ist, keiner
mehr friert...
So lang ist
Advent - eh' es
Weihnachten
wird.*

gekürzt nach Walter Müller,
2016



Foto: Susi Wasmer

Adventsingens Rhythmischer Chor

Am **Samstag, den 17. Dezember um 16.00 Uhr** lädt der rhythmische Chor der Pfarre Gnigl zum Adventssingen in der Pfarrkirche ein. Um in den dunklen Tagen ein wenig Licht in unsere Herzen zu bringen, werden als Einstimmung auf Weihnachten Adventslieder gesungen und besinnliche Texte vorgetragen. Im Anschluss wird eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal bei Glühwein und Gebäck.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Herr, schenke ihnen Frieden und Erfüllung auf ewig

Juli: Monika Graf
August: Margarete Hierzberger



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Oktober: Luca Jonathan Onfroy



ALLGEMEINE GOTTESDIENSTORDNUNG für GNIGL

Sonntag	09.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mittwoch	08.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
		anschließend Anbetung (bis ca. 19.00 Uhr)

Sozialsprechstunde: jeden Mittwoch von 09.00 bis 10.00 Uhr
in der Pfarrkanzlei

Gemeinsam Frühstücken: jeden Mittwoch nach der 08.00 Uhr Messe
im Pfarrhof (Pause während der Schulferien)

Kinderkirche: jeden 3. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr im Pfarrsaal

Der Weihnachtsstern

Das brauchst du dazu:

- 10 Butterbrottüten
- Uhu Flüssigkleber
- Schere
- Lineal
- Bleistift
- Schnur zum Aufhängen

So geht's:

Eine Butterbrottüte liegt vor dir.

Die kürzere Seite ist oben.

Nun fährst du mit dem Flüssigkleber in der Mitte von oben nach unten. Unten machst du mit dem Flüssigkleber eine Querlinie. Somit machst du ein „T“, das auf dem Kopf steht.

Jetzt legst du die nächste Butterbrottüte darauf. So machst du das mit allen 10 Tüten.

Anschließend schneidest du die Butterbrottüten so zurecht, dass sie aussehen, wie ein Haus. (Du kannst dir mit Hilfe eines Lineals die Linien ziehen.) Dann schneidest du noch in der unteren Hälfte jeweils links und rechts ein kleines Dreieck heraus.

Ziehe an der Spitze der Stern entfaltet seine Pracht. Klebe die beiden Enden zusammen, damit der Stern auch wirklich gut hält.

Zum Schluss fädle die Schnur zum Aufhängen ein und verknote sie.

Ein Tipp: Du kannst natürlich die Butterbrottüten vorher noch bunt oder mit deiner Lieblingsfarbe bemalen. So erhältst du bunte Sterne!

**Ich wünsche eine besinnliche und kreative
Adventszeit!**



Text & Fotos: Sabine Preims